

Großeinsatz: Feuerwehr löscht Brand in Strohlager - 110 Einsatzkräfte im Einsatz

Brand eines Strohlagers in Wittenberg - Dach eingestürzt, Feuer gelöscht von über 100 Einsatzkräften. Schwarzer Rauch in Kropstädt.

Feuer in Kropstädt: Gemeinschaftliche Rettungsaktion nach Strohlagerbrand

Ein verheerender Brand eines Strohlagers in der Wittenberger Ortschaft Kropstädt führte zu einem beeindruckenden Einsatz von mehr als 100 Feuerwehrkräften. Die Feuerwehr wurde am späten Freitagabend alarmiert und eilte zur Hilfe, als das Dach einer Lagerhalle eines landwirtschaftlichen Betriebes einstürzte.

Der atemberaubende Anblick schwarzer Rauchwolken, die in den Himmel stiegen, war beunruhigend, doch die Einsatzkräfte arbeiteten unermüdlich daran, das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Das Strohlager in der Halle stand komplett in Flammen, aber dank des schnellen und koordinierten Eingreifens der Feuerwehr konnten schlimmere Schäden verhindert werden.

Mit vereinten Kräften und dem Einsatz von Teleskopladern des betroffenen Unternehmens gelang es, das Stroh auseinanderzuziehen und zu löschen. Die Zusammenarbeit von mindestens 15 Feuerwehren aus umliegenden Gemeinden zeigte die Stärke und Effizienz der lokalen Rettungsteams in Krisensituationen.

Bis zum frühen Morgen dauerte der Einsatz an, bei dem insgesamt 110 Einsatzkräfte beteiligt waren. Diese heldenhafte

kollektive Anstrengung verdeutlicht die Bedeutung einer gut organisierten und kooperativen Feuerwehr für die Sicherheit und den Schutz von Menschen und Eigentum in der Gemeinde.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de